



**AARAU
BLEIBT
COOL!**

FC Aarau – cool gegen Gewalt!

Der FC Aarau ist ein Aushängeschild für die Stadt Aarau. Er steht mit seinen sportlichen Leistungen im Rampenlicht. Gerade deshalb hat das, was sich im und ausserhalb des Stadions abspielt, Vorbildcharakter für viele, vor allem auch junge Menschen. Der FC Aarau setzt in diesem Sinne am heutigen Heimspiel gegen den Titelanwärter aus Basel seine Vorbildfunktion aktiv um. Unter dem Motto «FC Aarau gegen Gewalt» unterstützt der Verein die Kampagne «Aarau bleibt cool!» der Stadt Aarau. Was vom Präsidenten über das Fanionteam bis zu den Juniorinnen und Junioren damit gemeint ist: Sei es im Stadion oder auf der Strasse, während des Ausgangs oder auf dem Pausenplatz – wir wollen uns im öffentlichen Raum mit Respekt und Toleranz begegnen und vor allem: wir akzeptieren keine Gewalt!



Frédéric Page, Sandro Burki und Gürkan Sermeter stempeln gegen Gewalt.

Oder wie es im Text der «Aarauer Erklärung gegen Gewalt» auszugsweise heisst:
Wenn du mich mit Worten oder mit den Fäusten angreiffst, dann versuche ich, ruhig zu bleiben. Ich nehme mir vor, Gewalt nur in Notwehr anzuwenden.
Wenn ihr andere wegen ihrer Hautfarbe oder ihrer Sprache gemein behandelt, dann gehöre ich nicht zu euch.
Wenn ihr Sachen beschädigt, die anderen oder uns allen gehören, dann mache ich nicht mit.
Wir teilen auch im Sportstadion den gleichen Lebensraum.
Wir nehmen aufeinander Rücksicht und verpflichten uns zu gegenseitigem Respekt.

«Aarau bleibt cool!» – Eine Kampagne der Stadt Aarau (www.aarableibtcool.ch)



Auch Ryszard Komornicki gibt seinen Daumenabdruck gegen Gewalt.